

Biss das der Tod uns vereint

Die Vorgeschichte

Von abgemeldet

Kapitel 2: Danica

Kapitel 2: Danica

1549...

Ein lauer Sommertag neigte sich dem Ende zu. In einem Schloss unweit der kleinen Stadt wo Lewis in einen Vampir über zweihundert Jahren verwandelt worden war lag eine junge Frau in den Wehen. Es war ihr erstes Kind. Der Vater des Kindes wartete schon den ganzen Tag auf eine Nachricht. Für ihn war es schon das dritte Kind, doch seine neue Frau war erst 19 Jahre alt, zierlich, zerbrechlich wie Porzellan und unerfahren, er selbst war schon über 40 Jahre alt, ein stattliches Ater für einen Herzog. Er hoffte nur dass er endlich einen Sohn bekommen würde. Seine früheren Frauen hatten ihm nur Mädchen geschenkt. Alle beide waren dann früh verstorben. auch der Herzog hatte nicht mehr lange zu leben. Zu sehr schmerzte ihn sein Herz. Daher hoffte er dass er endlich einen Sohn bekommen würde um seine Macht weiterzureichen.

Plötzlich erklang das Schreien eines Babys. Ein klägliches Wimmern. Der Herzog sah auf und lief zur Tür. Die Hebamme kam gerade mit einem kleinen Stoffbündel heraus. "Ihr habt eine wunderschöne Tochter bekommen, Herr." sagte sie und zeigte sie ihm. Das Herz des Herzogs, dass eben noch vor Aufregung

beinahe zersprungen wäre sackte wieder enttäuscht zusammen. Wieder keinen Sohn. Und doch regte sich etwas in dem frischgebackenen Vater als er dieses zarte Mädchen ansah. Sie ähnelte sehr ihrer Mutter, einer Schönheit von Frau. Vorsichtig legte die Hebamme ihm seine Tochter in den Arm. Zerbrechlich, als wäre sie aus Glas beschützte er sie in seinen starken Armen. Man konnte sie kaum darin sehen, so klein war es. So etwas hatte er noch nie für eines seiner anderen Töchter gefühlt. Sachte wischte er das Blut aus dem kleinen Gesicht das geade aufgehört hatte zu weinen.

"Ihr dürft nun zu eurer Frau, Herr." sagte die Hebamme und verschwand wieder im Geburtsraum. Langsam ging er ihr nach.

Völlig erschöpft lag seine Frau im Bett. Überall war Blut das die Hebamme gerade mit den Lacken wegwischte. Andere tupften der frischgebackenen Mutter den Schweiß aus dem Gesicht. Sie atmete noch immer schwer.

Alina sah ihn mit verweinten Augen an.

"Sie ist wunderschön, nicht wahr My Lord?" fragte sie ihn. Er konnte nur nicken. Langsam legte sich Alina wieder zurück ins Kissen und schlief ein. Lächelnd ging er

wieder nach draußen, mit seiner kleinen Tochter im Arm. Seine anderen beiden Töchter warteten schon auf ihn. Freudig sahen sie sich ihre Schwester an.

Nach einer Woche wurde die neue Herzogstochter auf den Namen Danica Lisa Katarina McNair getauft. Alle Anwesenden hatten noch nie ein schöneres Kind gesehen. Ein silber- violetter Haarflaum befand sich auf dem Kopf der kleinen, der wie flüssiges Silber glänzte. Der Herzog nannte seine jüngste Tochter nur "Sternenkind".

In weißen Kleidern erhielt die junge Herzogin den göttlichen Segen, auf das niemals ein dämonisches Wesen sich an ihr vergreifen würde.

Selbst der König mit seinem fünfjährigen Sohn Prinz Joffrey war anwesend. Er sollte irgendwann Kronprinz werden und später König. Aber schon im Alter von fünf war er verwöhnt, hochnäsig und in sich selbst verliebt. Und noch am gleichen Abend wurden Danica und Joffrey einander versprochen. Die Hochzeit sollte stattfinden wenn Danica 18 Jahre alt war.